



Kanton Schaffhausen

Steuererklärung für Grundstückgewinnsteuer

PID-Nr.:
(Bei Rückfragen bitte angeben)

Frist zur Einreichung:
Für Rückfragen:

Steuerjahr

Gemeinde

Veräusserung vom
Grundbuchort
Erworben am
Objektbeschrieb

Beleg-Nr.
Grundbuch-Nr.
Fläche

Eigentumsverhältnis

Vom Veräusserer oder seinem gesetzlichen Vertreter auszufüllen

Veräusserer/Veräusserin

Name

Vorname

Strasse

Wohnort

Konfession

☐ röm.-katholisch

☐ reformiert

☐ chr.-katholisch

☐ andere/keine

Käufer/Käuferin

Name

Vorname

Wohnort

Vertreteradresse

Für Rückfragen

Telefonnummer

Email-Adresse

Privat

Geschäft

Vollständigkeitserklärung und allfällige Vollmacht

Diese Steuererklärung und die Beilagen sind **vollständig** und **wahrheitsgetreu** ausgefüllt.

Zugleich bevollmächtige(n) ich/wir den oben aufgeführten Vertreter, mich/uns in Steuerangelegenheiten für die Grundstückgewinnsteuer vor den Steuerbehörden rechtsgültig zu vertreten. Alle steuerlichen Zustellungen (mit Ausnahme der Steuerrechnung) und Rückfragen sind an den Vertreter zu richten.

Ort und Datum

Unterschrift

(Steuerpflichtige Person)

Nicht von den Steuerpflichtigen auszufüllen

Veranlagungsprotokoll

satzbestimmend

steuerbar

Visum

Datum

definitiv

Einsprache



1226992001161

Formular 122/20 (12.23)

Seite

1

I Gewinnberechnung

1 Erlös

1.1	Verkaufspreis / Tauschwert gemäss Vertrag	120
	Übernimmt die erwerbende Person die Grundstückgewinnsteuer?	
	☐ ja ☐ nein	121
	Wurde eine wiederkehrende Leistung wie Rente usw. vereinbart?	
	☐ ja ☐ nein	121
	Weitere, andere Leistungen	121
	Nutzniessung	121
	Wohnrecht	121
	Diverses (Nähere Bezeichnung)	121
	Abzüglich weitere Leistungen gemäss Vertrag (z.B. inbegr. Mobiliar, nicht liegenschaftliche Werte)	122 –
1.2	Total Erlös	130

2 Anlagekosten

2.1	Erwerb	
	Erwerbspreis Kaufdatum	140
	oder Steuerwert vor 10 Jahren	141
	oder Überführungswert (vom Geschäfts- ins Privatvermögen)	142
2.2	Aufwendungen	
	Wertvermehrnde Aufwendungen (Punkt 11)	143
	Grundbuchgebühren beim Erwerb	144
	Grundbuchgebühren beim Verkauf	145
2.3	Auslagen	
	Vermittlungsprovisionen (max. 3% des Verkaufspreises zzgl. MWSt.)	146
	Weitere Aufwendungen (Inserate, Vorfälligkeitsentschädigung usw.)	147
2.4	Total Anlagekosten I	160
2.5	abzüglich aufgeschobener Gewinn aus früheren Verkäufen (Punkt 10)	177 –
2.6	Total Anlagekosten II	180

3 Reingewinn (Punkt 1.2 abzüglich Punkt 2.4 bzw. 2.6)

4	Abzüglich Ersatzbeschaffung (wenn Sie eine Ersatzbeschaffung beantragen, füllen Sie zuerst auf Seite 3 Punkt 8.1 – 8.6 aus)	215 –
---	--	-------

5 Verbleibender Reingewinn

6 Zuschlag / Abzug für Besitzesdauer

Jahre und	Zuschlag /	%
Monate	Abzug	

7 Steuerbarer Grundstücksgewinn (Punkt 3 bzw. 5 abz. 6)

Bitte ausfüllen
Nur CHF ohne Rp.

Bitte leer lassen

Sämtliche Auslagen und Aufwendungen sind mit Rechnungskopien nachzuweisen.



1226992002161

II Ersatzbeschaffung

8 Ersatzbeschaffung Eigenheim

Der Erlös für das veräusserte, dauernd selbstbewohnte Eigenheim wird innert dreier Jahre vor oder nach der Veräusserung zum Erwerb oder Bau einer gleichgenutzten Ersatzliegenschaft in der Schweiz verwendet.

Gemeinde		Grundbuch-Nr.	
Erwerbsdatum		Einzugsdatum	
Adresse			

(Bei ausserkantonalen Ersatzgrundstücken bitte Wohnsitzbescheinigung beilegen)

Berechnung des Ersatzbeschaffungswertes

		Bitte ausfüllen Nur CHF ohne Rp.	Bitte leer lassen
8.1	Erlös gemäss Punkt 1.2	210	
8.2	Kaufpreis / Baukosten des Ersatzobjektes (sind nachzuweisen)	211	
8.3	Freier Erlös (Punkt 8.1 abzüglich 8.2)	212	
8.4	Übertrag Reingewinn gemäss Punkt 3	213	
8.5	Abzüglich Freier Erlös gemäss Punkt 8.3	214	
8.6	Zur Ersatzbeschaffung zugelassen (bei Punkt 4 einzutragen)	215	

Wird der Erlös vollständig in das Ersatzobjekt reinvestiert (Freier Erlös gemäss Punkt 8.3 = CHF 0.- oder kleiner), sind die Voraussetzungen für einen Steueraufschub im Sinne von Art. 113 StG erfüllt. Übersteigt der Erlös die Anlagekosten des Ersatzobjektes, wird der überschüssende Teil des Erlöses, höchstens aber der Reingewinn gemäss Punkt 3 als Grundstückgewinn besteuert.

9 Andere Ersatzbeschaffungen

9.1 Der Erlös für das landwirtschaftliche Grundstück wird innert dreier Jahre vor oder nach der Veräusserung zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Betriebsgrundlagen (Landgut) verwendet.

Gemeinde		Grundbuch-Nr.	
Erwerbsdatum			
Adresse			

10 Bestehen aufgeschobene Gewinne aus der Ersatzbeschaffung des Eigenheims oder von landwirtschaftlichem Land / landwirtschaftliche Bauten?

☐ ja	Steuerjahr		Gemeinde	
	GB-Nr.		Gewinn	

CHF

(in Punkt 2.5 einzutragen)

☐ nein

Bankverbindung für Rückvergütung allfälliger Guthaben

Bank:	
IBAN:	
Konto-Nr.:	
BIC/SWIFT:	
lautend auf:	

Weitere Beilagen:	



1226992003161

11 Wertvermehrnde Aufwendungen *Rechnungskopien beilegen*

(ohne Unterhalt), ausgeführt während der massgebenden Besitzesdauer, sowie Erschliessungsbeiträge, Anschlussgebühren und Beträge an Bodenverbesserungen, Baulandumlegungen usw.

(Aufwendungen die bei der Einkommenssteuer berücksichtigt wurden oder hätten berücksichtigt werden müssen, können nicht abgezogen werden.)

[illegible]

III Bemerkungen und Begründungen der steuerpflichtigen Person



1226992004161